

Was glaubst denn du?

Auf die Frage: „Was glaubst denn du?“ kann zu Beginn jede Schülerin und jeder Schüler anonym eine eigene Antwort abgeben. Danach wird auf einem virtuellen Rundgang durch die Kartäuserkirche im Germanischen Nationalmuseum geführt. Wir betrachten den Prunk einband eines besonderen heiligen Buchs und sehen bei einer Betenden genau hin. Es folgt ein Austausch über unterschiedliche Religionen und Glaubensansichten. Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **MS/RS/Gym** Religion und Ethik; 5.-7. Kl.

Das Imperium Romanum

Wie hat das römische Reich das Leben in den nördlichen Provinzen, speziell das heutige Bayern (Raetia) geprägt? Wie wurde dort gelebt, gewohnt, sich ernährt, sich gekleidet und sich vergnügt? Anhand von Exponaten aus dem Germanischen Nationalmuseum erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblick in die römischen Lebensverhältnisse. Arbeitsaufträge sowie interaktive Aktionen machen das Thema lebendig. Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **MS** GPG 5 L 2 | **RS** G 6 L 5
Gym G 6 L 5 · LAT 6 L 3 und 7 L 3

Die Strafrechtsbarkeit im Spätmittelalter

Der berühmte Nürnberger Bildhauer Veit Stöb wurde 1503 wegen Urkundenfälschung verurteilt. Davon ausgehend erkunden die Schülerinnen und Schüler mithilfe von Filmausschnitten den Aufbau und die Organisation der mittelalterlichen Lochgefängnisse, in denen der Künstler inhaftiert war. Dabei erfahren sie auch, wie Gerichtsurteile zustande kamen und

was es mit der „peinlichen Befragung“ auf sich hatte. Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **MS** GPG 6 L 2 | **RS** G 7 L 2 | **Gym** G 7 L 2

Führerkult und Volksgemeinschaft

Das unbedingte Bekenntnis zum „Führer“ und die Zugehörigkeit zu einer rassistisch definierten Gemeinschaft gehörten zum Kern der NS-Ideologie: Wie wurden die Glorifizierung Hitlers und der Mythos von der Volksgemeinschaft miteinander verknüpft? Welche Rolle spielten dabei das Reichsparteitagsgelände als Inszenierungsraum und die Bildproduktion als Propagandastrategie? In der Veranstaltung kommen wir auch den Begriffen „Ausgrenzungsgesellschaft“ und „völkisch“ auf die Spur – mit den digitalen Möglichkeiten der Bildbetrachtung und -analyse. Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **RS** G 9 L 4 | **Gym** G 9 L 2 · G 11 L 2.1
B G 10 L 5

Expressionismus und Dada

Mit Aufnahmen von Originalen (Kirchner, Pechstein, Mueller) nähern wir uns der Zeit um 1900 bis zum I. Weltkrieg. Mit Gedichten und Zeitdokumenten erhalten wir Einblick in (Bild-) Sprache des Expressionismus. Der Dadaismus mit seinem radikalen Bruch traditionellen Kunstverständnisses wird mittels Originalaufnahmen dadaistischer Gedichte und den Werken von Hannah Höch als Reaktion thematisiert. Zufalls-Collagen im Klassenzimmer und ihre sinnvolle oder sinnfreie Auslegung runden die Veranstaltung ab. Ganz Dada! Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **MS** Ku 8.3 und 9.3 | **RS** D 10.4 Ku 10.2
Gym Ku 9.4 D 12.4

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Das KPZ ist einer der größten museumspädagogischen Dienste in Deutschland und zeigt den Besuchenden die faszinierende Ausstellungsvielfalt der Museen in Nürnberg. Ein breit gefächertes Angebot orientiert sich an den Interessen von Schulklassen, Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Familien.

Die Online-Angebote können vom Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 17 Uhr gebucht werden.
Gebühren: 35 Euro für die museumspädagogische Betreuung; Bezahlung per Rechnung

Technische Beratung:

Dr. Gesa Büchert | g.buechert.kpz@gnm.de
tel. 0911/1331-247 (Mi-Fr)
Pirko Schröder | p.schroeder.kpz@gnm.de
tel. 0911/1331-245 (Mo, Mi&Do)

Inhaltliche Beratung: Schicken Sie bitte Ihre Anfrage per E-Mail an schulen@kpz-nuernberg.de, nennen Sie eine Telefonnummer und wir melden uns zeitnah bei Ihnen.

Buchung: KPZ, Abteilung Schulen
tel. 0911/1331 – 241
schulen@kpz-nuernberg.de

Geschäftsstelle

KPZ im Germanischen Nationalmuseum
Kartäusergasse 1 · 90402 Nürnberg

www.kpz-nuernberg.de

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) ist eine gemeinsame Einrichtung der Stadt Nürnberg und der Stiftung Germanisches Nationalmuseum.



Online-Angebote
für Schulklassen
ab Oktober 2020



Online-Angebote für Schulen

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) hat ein umfangreiches digitales Programm für Schulen entwickelt und reagiert so auf die Einschränkungen der Corona-Pandemie. Die interaktiven Online-Angebote bieten lehrplanbezogen und unkompliziert neue Einblicke in Sammlungen und Ausstellungen der Museen. Die digitale Vermittlung ermöglicht mit Hilfe von Fotos, Filmen und Plänen ungewohnt detaillierte Blicke auf einzelne Objekte, aber auch raum- und zeitübergreifende Verknüpfungen und Einordnungen. Dabei bleibt den Schülerinnen und Schülern genug Raum für eigenständiges Entdecken, handlungsorientiertes Arbeiten und kreative Präsentationen im Klassenzimmer.

Voraussetzungen vor Ort:

Ein digitales Endgerät, das mit dem Internet verbunden ist, sowie ein Projektor, über den die Veranstaltung für alle Schülerinnen und Schülern übertragen wird.

Für Laptop- und Tabletklassen können die Veranstaltungen auch ohne Übertragung ins Klassenzimmer komplett im digitalen Raum stattfinden, so dass die Veranstaltungen sich auch für Home-schooling gut eignen.

► Ab 1. Oktober 2020 buchbar

Läuseblut in der Farbwerkstatt

In Dürers Malwerkstatt wurde nicht nur gemalt. Auch das faszinierende Handwerk der Farbherstellung wurde hier meisterlich beherrscht. In der historisch nachempfundenen Werkstatt im Albrecht-Dürer-Haus kann man erfahren, aus welchen exotischen Materialien die wertvollen Farben hergestellt wurden. Unter Anleitung können die Schülerinnen und Schüler selbst Ei-Tempera-Farbe herstellen. Und: Wir gewähren einen ganz nahen (virtuellen) Blick auf ein originales Dürergemälde und schließlich wird geklärt, was es mit dem Läuseblut auf sich hat.

Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **MS** Ku 5 L1 und 7 L1 · GPG 6 L2 | **RS** Ku 5 L1 G 7 L3 | **Gym** Ku 5 L1 · G 7 L3/L4

Die Ritter

Das Leben eines Ritters besteht aus Ruhm und Ehre nach blutigen Kämpfen auf dem Schlachtfeld und deftigen Ritteressen: wahr oder falsch? Anhand von Objekten aus den Sammlungen des Germanischen Nationalmuseums wird das Idealbild des Ritters hinterfragt. Bei einem anschließenden Quiz rund um die Ritterrüstung wird dann Stück für Stück ein „echter“ Ritter bekleidet. Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **MS** GPG 6 L2/L3 | **RS** G 7 L2 | **Gym** G 7 L1/L2

Die alte Reichsstadt Nürnberg

An ausgewählten Objekten aus dem Stadtmuseum im Fembo-Haus und dem Germanischen Nationalmuseum erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler wichtige Bereiche des öffentlichen Lebens im alten Nürnberg. Dabei werden die Exponate mit Hilfe von Bildern und Plänen räumlich in der Stadt verortet. Die Klasse erhält so grundlegende Einblicke in Herrschaft und Handel, Organisation und Ordnung einer spätmittelalterlichen Stadt. Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **MS** GPG 6 L2/L3 | **RS** Geschichte G 7 L2 **Gym** G7 L2

#meineAusstellung

Ob ausgewählte Künstlerpersönlichkeiten oder unterschiedliche Themen: In der Kunsthalle werden im Wechsel verschiedene Kunstgattungen gezeigt. Stets stellt sich dabei die Frage, nach welchen Kriterien Kunstwerke für eine Ausstellung ausgewählt, gegenübergestellt und präsentiert werden. Diese Fragen bieten den Anknüpfungspunkt für einen Video-Chat-Rundgang in der Kunsthalle und im Anschluss für unsere eigenen Kunstaussstellungen entweder digital auf dem Tablet oder analog im Schuhkarton. Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **MS/RS/Gym** Kunst ab 7. Klasse

Maschinen bewegen eine Stadt

Vom Handwerk bis zur Automatisierung erfahren wir Grundlegendes über technischen Wandel und stadtgeschichtliche Momente: Welche Maschinen repräsentieren die einzelnen Industrialisierungsphasen? Inwiefern ist Fortschritt manchmal

kritisch zu sehen? Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus? Diese Fragen lassen sich im gemeinsamen Online-Learning betrachten und diskutieren – denn auch hier bestimmen Vernetzung und Digitalisierung sowie neue arbeitsräumliche Erfahrungen schon jetzt unseren Alltag. Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **MS** GPG 7 L2 | **RS** G 8 L5 | **Gym** G 8 L4 G 11 L1.1

► Ab 1. November 2020 buchbar

Auf dem Berge hauste ein schrecklicher Drache

Das Bild des Drachens findet man auf den unterschiedlichsten Objekten im Germanischen Nationalmuseum. Aber Drache ist nicht gleich Drache! Anhand ausgewählter Beispiele beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der symbolischen Bedeutung, die sie aus Märchen, Sagen und Geschichten kennen. Im zweiten Teil der Veranstaltung fertigen sie eine eigenen Schattenspielfigur. Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **MS** Ku 5 L5 | **RS** Ku 5 L1 | **Gym** Ku 5 L3

Schau hin! Jesus im Museum

Was denkst du über Jesus? Die Schülerinnen und Schüler entdecken bei einem virtuellen Rundgang durch das Germanische Nationalmuseum unterschiedliche Darstellungen von Jesus. Anhand vielfältiger Methoden bekommen sie selbst einen Zugang zu den Objekten und erfahren am eigenen Leib, welche Botschaft das Bild bzw. die Skulptur den Betrachenden vermitteln möchte. Dauer: 90 Min.

Lehrplanbezüge: **MS/RS/Gym** Religion und Ethik, ab 7. Kl.